

# Förderunterricht Mathematik 5. Klasse

**Beitrag von „ninale“ vom 18. Juli 2009 19:15**

Hallo!

Ich habe im nächsten Schuljahr 2 beliebig einplanbare Stunden für den Förderunterricht Mathematik in 4 5. Klassen zur Verfügung. Jetzt frage ich mich, wie ich diese Zeit möglichst gewinnbringend einteile. Ich denke mal so los...

1. Ich gebe Zeiten bekannt, in denen ich im Rahmen einer mathematischen Sprechstunde während der normalen Unterrichtszeit nach Bedarf zu Rate gezogen werden kann.
2. Ich setze einen Termin am späteren Nachmittag und arbeite an diesem regelmäßig mit einzelnen SuS oder Kleingruppen (Mathewerkstatt).
3. Ich tingel während des normalen Unterrichts durch die Klassen und helfe bei akuten Problemen aus.

Möglichkeit 3 finde ich unbefriedigend. Ich gehe davon aus, dass es bei etlichen der Fünfis darum gehen wird, Grundlagen aus der Grundschule zu sichern oder auszubauen. Bin ich für alle "einfach" ansprechbar, landet meine Zeit kaum da, wo sie gebraucht wird.

Ich glaube, dass die Basis auf Schülerseite Freiwilligkeit bzw. Lernbereitschaft ist, dem möchte ich Rechnung tragen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir Eure Erfahrungen/Konzepte mit/zu Förderunterricht in der SEK I mitteilen würdet.